

# Du bist meine erste und einzige Liebe,du bist die Luft, die ich atme... und jeder Schritt, den ich gehe...

Von KawaiiChou

## Kapitel 4: Die Person die im Weg steht

Als Ritsu aufwachte strahlte die Sonne ihm ins Gesicht.

Er drehte sich um um zu sehen wie Takano ihn anstarrte.

„Aaaaah!“ schrie Ritsu.

„Was ist das denn für eine Begrüßung?“ fragte Takano.

„Hast du mich beobachtet?“ fragte Ritsu.

Takano lächelte ihn an.

„Ja“

„Warum?“ fragte Ritsu.

Takano streichelte über Ritsu's Kopf.

„Du sahst süß aus.“

Ritsu wurde Rot als Takano das sagte.

Takano stand auf und zog sich erst mal an und ging dann ins ad um zu duschen.

Ritsu zog sich auch an.

Nachdem Takano fertig war mit Duschen ging Ritsu ins Bad um ebenfalls zu Duschen.

„Wir könnten auch zusammen duschen.“ sagte Takano und lächelte Ritsu an der mit Rotem Gesicht im Bad verschwand.

Takano machte sich dann daran das Frühstück für beide zu zubereiten, wenn sie nicht zusammen essen würden dann würde Ritsu an diesem Tag niemals was essen.

Nachdem sein Geliebter fertig mit Duschen war setzten sich die beiden zusammen und frühstückten.

„Wollen wir heute schon ein paar Sachen rüber bringen?“ fragte Ritsu.

„Geht das denn jetzt schon?“

„Ja, im Haus ist ja sonst kein anderer naja außer den Bediensteten.“  
sagte Ritsu.

„Bedienstete?“ fragte Takano.

Ritsu nickte und schluckte das Stück Toasts runter das er noch im Mund hatte.  
„Die Villa ist riesig, auch zwei Personen würden es nie schaffen die sauber zu halten und sich um den Garten zu kümmern“ sagte Ritsu.

Takano starrte ihn an.

„Wie reich bist du eigentlich?“ murmelte er, daraufhin musste Ritsu lachen.

Nachdem sie mit dem Frühstück fertig waren gingen sie noch zusammen raus, beide mussten jetzt zur Arbeit...

Takano umarmte Ritsu noch.

„Hey! Takano!“ protestierte Ritsu.

„Bis heute Nachmittag“ sagte Takano und küsste Ritsu's Wange.

Onodera nickte und machte sich dann auf den Weg zum Verlag, er hatte kein Auto und ging deshalb zu Fuß.

'Ich will nicht arbeiten gehen...' dachte sich Ritsu als er an einigen Pärchen vorbei lief.  
Auch wenn er es niemals im Leben zugeben würde, würde Ritsu gerne mal mit Takano durch die Gegend gehen und Händchen halten.

Takano wirkte nicht wie die Person die so was machen würde auch wenn er in der Beziehung der Romantischere von beiden war.

Und die Tatsache das die beiden Männer sind machte die ganze Sache nicht unbedingt leichter.

„Ritsu?“

Der Junge Verlagschef drehte sich um als er eine vertraute Mädchenstimme hörte.

„Yumi“

„Guten Morgen“ sagte sie zu Ritsu lief.

„Guten Morgen“ sagte Ritsu und lächelte Yumi an.

Er kannte sie nicht lange aber sie war ihm wirklich Sympathisch.

„Ich wusste gar nicht das du den selben Weg gehst wie ich“ sagte sie als die beiden den Weg zum Verlag gemeinsam gingen.

„Ja ich wohne da hinten“ sagte Ritsu und zeigte auf den Wohnkomplex.

„Wirklich? Wohnst du nicht in der Onodera Familien Villa?“ fragte sie.

„Noch nicht...“ sagte Ritsu und wurde leicht Rot bei dem Gedanken das er bald dort mit Takano wohnen wird.

„Wirst du alleine dort wohnen?“ fragte sie, sie wurde auch etwas Rot dabei und sah ihn mit einem Blick an der hoffte das er Nein sagen würde.

„Ä-ähm..also...nein ich ziehe dort mit jemand anderem hin...“ antwortete Ritsu.

„Huh? Wirklich? Mit wem?“ fragte Yumi.

'Soll ich es ihr sagen? Sie wirkt nicht wie die Person die mich verurteilen würde...und verheimlichen kann ich es eh nicht...'

„Mich hat doch letztens jemand beim Verlag abgeholt, Erinnerst du dich?“

„Ja...der große Mann mit den Schwarzen Haaren oder?“ sagte sie.

Sie starrte ihn mit großen Augen an.

„Ziehst du mit ihm zusammen?“ fragte sie.

Ritsu nickte.

„Ach so, ein paar Freunde von mir sind auch zusammen gezogen.“

Sagte sie und hatte hoffnungsvolle Augen.

„naja, er und ich sind nicht nur Freunde...“ sagte Ritsu.

Yumi starrte ihn mit riesigen Augen an, ihre Hoffnung das sie Ritsu für sich erobern könnte sank.

„Beste Freunde?“ sagte sie.

Ritsu sah sie an und lachte.

„Er und ich sind zusammen“ sagte er.

Die Peinlichkeit die er sonst empfand verschwand leicht, bei Yumi konnte er so über Takano reden wie er will ohne Angst zu haben das sie ihn verurteilen würde.

Yumi war ein bisschen enttäuscht aber sie wollte für Ritsu nur das Beste und wenn Takano die Person war die ihn glücklich macht dann wird sie dies Akzeptieren....

'Sobald er Ritsu zum weinen bringt...muss ich mich doch nicht schlecht fühlen wenn ich ihn tröste und er sich dann in mich verliebt...' dachte sie.

„Wie Süß, viel Glück euch beiden!“ sagte sie, sie meinte es teilweise ernst aber sie wollte sich mit ihrer Freundlichkeit nur bei Ritsu einschleimen.

„Danke“ sagte er und wurde leicht Rot.

Als sie weiter den Weg entlang gingen traf Ritsu auf Kisa.

„Ricchan!“ rief Kisa und ging zu Ritsu und umarmte den Jungen Verlagschef.

„Kisa-san, lange nicht mehr gesehen“ sagte Ritsu.

Kisa nickte.

„Wie ist es so als Chef von einem der Größten Verlege Japans?“ fragte Kisa.

„Stressig aber es macht Spaß wieder etwas mit Literatur zu machen.“ sagte Ritsu, als er dies sagte sank Kisa den Kopf.

Ritsu sah den 30 Jährigen mit etwas traurigen blick an.

„Aber ich vermisse Emerald auch“ sagte er.

Kisa sah nun etwas fröhlicher aus.

Er sah sich nun das Mädchen an das neben Ritsu stand.

„Ah, tut mir leid ich hab vergessen mir vorzustellen!“ sagte er und verbeugte sich ein bisschen.

Kisa holte seine Geschäftskarte und gab sie Yumi.

„Ah, Freut mich, ich bin Yumi Akaru“ sagte sie und gab Kisa ihre Karte und verbeugte sich auch ein bisschen.

Nach kurzem smalltalk starrte Kisa auf die Uhr und rannte los, er schrie aber noch „Auf Wiedersehen!“ als er die Straße entlang rannte.

„Jemand von deiner Arbeit als Editor?“ fragte sie.

Ritsu nickte.

„Er ist mein Senpai, auch wenn man es nicht glaubt aber er ist schon 30 Jahre alt.“

„HÄÄÄÄ? Der und 30?!“ schrie sie.

Ritsu musste lachen weil er genau so reagiert hatte.

„Was für eine Creme benutzt er?! Oder macht er irgendeine Art von Sport?“ fragte sie.

Ritsu fing an richtig doll zu lachen.

Yumi sah ihn an und fing dann ebenfalls an.

'Noch 3 Tage bis zur Offiziellen Bekanntgabe das ich den Verlag übernehme...' dachte sich Ritsu.

Sein Handy klingelt kurz.

'Eine SMS?'

Er klickte die SMS an und öffnete sie.

'Von Takano?'

Ritsu las die SMS und wurde knallrot.

'Ich hole dich heute wieder ab ok? .....Ich Liebe dich'